

10. Spieltag: FC Erzgebirge Aue - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „wikinger“ vom 19. Oktober 2019, 10:13

Das mit dem angeblichen 2-Jahresplan ist doch auch Käse.

Dass wir am Ende der Saison mit dem Kader im Normalfall irgendwo zwischen Platz 3-6 einlaufen müssen, ist doch selbstredend. Ob es dann vielleicht doch zum Aufstieg reichen könnte, hängt auch vom Glück ab.

Ich bin immer noch davon überzeugt, dass wir ähnlich wie 2016 mit einer Serie oben anklopfen können. Trotz dieses herben Rückschlages gestern.

Dazu bedarf es keinen Trainerwechsels, sondern einer konsequent agierenden Defensive. Und das einmal über mehrere Spiele hinweg. Gegen Hannover hat es doch auch geklappt?

Gestern kam natürlich einiges zusammen. Vor dem Handspiel hätten wir die Situation einfach konsequenter klären müssen.